

Samstag, 14. Dezember 2019, 20:00 Uhr, Herkulesaal der Residenz

Iveta Apkalna

Bach: Fantasie G-Dur BWV 572 „Pièce d’Orgue“

Franck: Prelude, Fuge und Variation op. 18

Vierne: Symphonie Nr. 3 fis-moll für Orgel op. 28 (Auszüge)

Widor: Symphonie Nr. 5 f-moll für Orgel op. 42 Nr. 1

Iveta Apkalna gilt als eine der führenden Instrumentalistinnen weltweit. Sie ist Titularorganistin der Klais-Orgel in der Hamburger Elbphilharmonie und konzertierte bereits mit Dirigenten wie Claudio Abbado, Gustavo Dudamel, Kent Nagano und Mariss Jansons. Mit „ihrer temperamentvollen Art und der eleganten Erscheinung“ (nmz) passt die Lettin so gar nicht in das Klischee zurückhaltender Organisten. So außergewöhnlich wie sie selbst ist oft auch ihre Programmauswahl, mit der sie versucht, das Weihrauch-durchsetzte Image der Orgel abzuschütteln. Bei ihrem Auftritt im Herkulesaal steht mit Charles Widors Orgelsymphonie Nr. 5 eines der populärsten Werke überhaupt auf dem Programm. Und natürlich darf auch ein Komponist in keinem ihrer Konzerte fehlen: Johann Sebastian Bach, dessen Fantasie in G-Dur erklingen wird.

Iveta Apkalna, Orgel

Preise: € 59,00 | 54,00 | 49,00 | 44,00 | 39,00